

Landwirtschaft in Westafrika

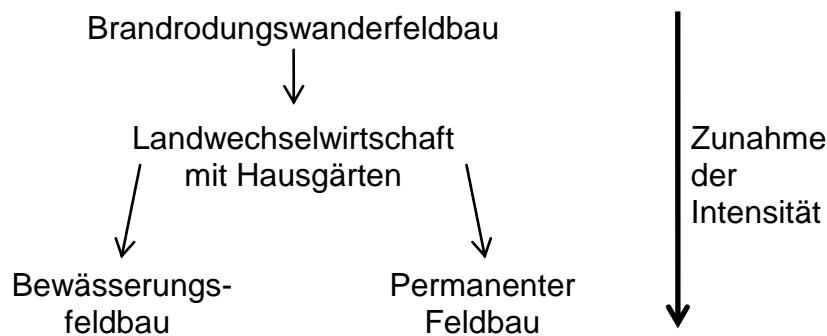
1.) Zonale Anordnung von Bodennutzung und Betriebssystemen

Landschaftszone	Bodennutzung	Agrarsystem = Betriebssystem
Wüste	<ul style="list-style-type: none"> • Oasenwirtschaft (Bewässerungsfeldbau): Datteln, Obst, Gemüse, Getreide • Weidewirtschaft (gelegentlich): Kamel 	Nomadismus
Dornsavanne	<ul style="list-style-type: none"> • Weidewirtschaft (Schafe, Ziegen) 	Halbnomadismus (v. a. Fulbe-Rinderhirten)
Trockensavanne	<p style="text-align: center;">AGRONOMISCHE TROCKENGRENZE</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weidewirtschaft (Rind) • Ackerbau (Regenfeldbau = Regenzeitfeldbau): Hirse, Erdnuss, Baumwolle 	
Feuchtsavanne	<p style="text-align: center;">KLIMATISCHE TROCKENGRENZE</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ackerbau (Regenfeldbau = Regenzeitfeldbau): Hirse, Mais, Maniok (stärkehaltige Knolle), Yams (stärkehaltige Wurzel), Batate (Süßkartoffeln), Banane 	Landwechselwirtschaft
Regenwald	<ul style="list-style-type: none"> • Ackerbau (Regenfeldbau): Reis, Maniok, Yams, Mais, Batate, Banane 	Brandrodungswanderfeldbau Plantagen

2.) Begriffe:

- **Nomadismus:** Wanderhirtentum mit Viehzucht als Existenzgrundlage
 - **Halbnomadismus:** Nomadismus mit zeitweisem Wohnen in Dauersiedlungen
 - **Transhumanz:** Fernweidewirtschaft, wobei die Besitzer nicht mitwandern (wird oft auch synonym mit Halbnomadismus gebraucht)
 - **Brandrodungswanderfeldbau (shifting cultivation):**
 - Verlegung von Parzelle und Siedlung
 - kurzfristige Aschdüngung durch Brandrodung
 - starke Ertragsabfälle wegen nährstoffarmer Böden
 - abwechselnder Nährstoffbedarf durch Fruchtwechsel
 - Brache zur Erholung des Bodens
 - großer Flächenbedarf
 - **Landwechselwirtschaft:**
 - Dauersiedlungen
 - Verlegung der Parzelle
 - verkürzte Brache
 - **Plantage**
 - Dauerkulturen mit ganzjähriger Erntezeit
 - hohe Kapital- und Arbeitsintensität
 - Großbetrieb mit ausgedehnten Kulturflächen und mit teilweise technisch-industriellem Charakter
 - Weltmarktorientierung
 - hohe Produktivität
 - Tendenz zur Monokultur
- } typisches Agrarsystem aus der Kolonialzeit

3.) Idealtypische Entwicklung der Betriebssysteme bei steigender Bevölkerung und Landverknappung



4.) Eigenversorgung und Marktorientierung

- Zeit ↓
- **Subsistenzorientierte Betriebssysteme:**
Weniger als 10 % des betrieblichen Produktionswertes werden am Markt verkauft. Eine langfristige Existenz ist nur noch für den Nomadismus am ariden Standort zu erwarten
 - **Subsistenz- und marktorientierte Betriebssysteme:**
Zwischen 10 und 90 % des Produktionswertes werden am Markt verkauft. Überwiegt in Westafrika.
 - **Marktorientierte Betriebssysteme:**
Mehr als 90 % des Produktionswertes werden am Markt verkauft.